

# Sommereierbirne

Die sehr angenehm schmeckende Sorte bildete sich schon vor Mitte des 17. Jahrhunderts aus.

Sie wurde unter anderem als Beste Birne, Saurüssel, Mittendicken, in Franken als Juden- oder Apothekerbirne und in der Gegend um Würzburg als Sommer- Zitronenbirne bezeichnet.

Die eher kleinen Früchte sind in der Mitte am dicksten und besitzen einen herausstehenden, gewölbten Kelch („Saurüssel“).

Sie werden ab Mitte August geerntet und als Tafelobst oder zum Einkochen verwendet. Die Sorte ist sehr robust und die Bäume können über 200 Jahre alt werden.

